



**BARTELS – LANGNESS**

## **PRESSEINFORMATION**

Kiel, 16. Mai 2014

### **Bartels-Langness eröffnet neues Zählzentrum für Einweggebinde**

*Auf dem Gelände des Bartels-Langness-Zentrallagers in der Baeyerstraße in Neumünster ist in 9 Monaten Bauzeit ein modernes Zählzentrum für die Erfassung und Sortierung von bepfandetem Einweg-Leergut entstanden. Über 50 Millionen Gebinde werden jährlich gescannt, sortiert und gepresst.*

Seit 2007 werden in Neumünster Flaschen und Dosen gezählt, bislang jedoch nicht in der Niederlassung der Bela in der Baeyerstraße, sondern am anderen Ende der Stadt. „Das neue Zählzentrum direkt neben unserem Zentrallager spart Fahrwege und schont damit die Umwelt“, so Volker Bluhm, Geschäftsführer bei Bartels-Langness. „Obwohl wir 2011 entlastend ein zweites Zählzentrum in unserer Niederlassung Wittenhagen eingerichtet haben, war der Aufwand an Maschinen und Logistik in Neumünster durch ständig steigende Mengen weiter sehr groß. So wuchs die Idee, größere Räumlichkeiten zu schaffen und eine noch leistungsfähigere Anlage zu installieren“. Rund 5 Millionen Euro hat das Unternehmen in den rund 4.500 Quadratmeter großen Neubau investiert.

Das Einweg-Leergut wird in großen Pfandsäcken transportiert und in die Zählanlagen mit einer Kapazität von je rund 10.000 Flaschen pro Stunde gegeben. Durch das Scannen eines Barcodes

auf dem Pfandsack werden die gezählten Flaschen dem jeweiligen Einzelhändler zugeordnet. Im Anschluss werden die Flaschen automatisch nach Materialart sortiert und gepresst. Die verpresste PET-Ware wird von Firma Hansa-Heemann aus Trappenkamp übernommen, mit der Bartels-Langness im Bereich Recycling seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Hansa-Heemann verarbeitet das Material zu neuen Getränkeflaschen und befüllt sie mit Mineralwasser der Bartels-Langness-Qualitätsmarke Hofgut. „Mit unserem ‚bottle to bottle‘-Konzept ist ein geschlossener, regionaler Entsorgungs- und Verwertungskreislauf entstanden. Wir freuen uns, damit einen weiteren Beitrag für Umwelt, Verbraucher und nachhaltiges Wirtschaften leisten zu können“, ergänzt Geschäftsführer Volker Bluhm.

Die Bartels-Langness-Gruppe hat ihren Ursprung im Jahre 1892 und gehört heute zu den 15 größten Lebensmittelhändlern in Deutschland. Neben dem operativen Großhandelshaus Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG gehören unter anderem auch die familia-SB-Warenhäuser und MARKANT-Supermärkte im norddeutschen Raum zur Unternehmensgruppe. Die Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG mit Zentrallägern in Neumünster und Wittenhagen bei Stralsund sowie einem Frischelager in Gleschendorf beliefert bundesweit 1.500 Supermärkte, Kioske und Tankstellen. Zum Rundum-Service gehört neben der Belieferung auch die Rücknahme und Entsorgung von Leergut.